Nachrichten in der Chronik des Adriaan von Oudenbosch¹) über von NvK in St. Lambert gelesene Messen, seine Einberufung aller Kanoniker und Kapläne auf den nächsten Tag in den großen Kapitelssaal von St. Lambert sowie über aufkommende Befürchtungen des Klerus, daß er sie als Legat mit Zensuren belegen könne.

Kop. (Anf. 17. Jh.): Brüssel, Bibl. Royale, Cod. 14365–14367 (s.o. Nr. 977) f. 233° (= B). Druck: Martène-Durand, Veterum Scriptorum Amplissima Collectio IV 1220f.; Borman, Chronique 33f. (= M).

Erw.: Uebinger, Kardinallegat 661; Paquay, Mission 287 und 289; Vansteenberghe 119 und 488; Vansteenberghe, Cardinal-légat 104; Koch, Umwelt 46 und 136.

Im Anschluß an Nr. 1888 heißt es: In crastino cantavit specialem missam de s. spiritu in s. Lamberto, quia erat feria quinta, in crastino festi sancti Calixti.²) Prandio facto fecit denuntiari per ecclesias collegiatas, quod de mane explerent divinum officium et omnes hora viii tam canonici quam capellani essent parati in capitulo maiori s. Lamberti. Supervenerunt tunc duo canonici s. Servatii 5 referentes, quomodo essent illaqueati ab eo et abiurassent focarias suas.³) Venit etiam abbas s. Trudonis⁴) et abbatissa de Herkenrode⁵) faciendo querimonias de his, quae ordinaverat eis servanda. His auditis clerus multum coepit angustiari et poenituit de eo, quod receperunt eum ut legatum, multum timendo censuras, quibus innodari possent.

4 Supervenerunt: Superveniunt M.

$\langle 1451 \text{ Oktober } 12 / 15 (?) \rangle$, Frankfurt.

Nr. 1891

Notiz über die an NvK zu bringende Frankfurter Pfarrangelegenheit.

Or.: Frankfurt, Stadtarchiv, Bürgermeisterbuch 1451/52, eingeklebter Zettel Nr. 10.1)

Die sache von dem pharren an den cardinale.²) Item den dechand zu solliciteren.

zu 1451 (vor Oktober 15), Lüttich.1)

Nr. 1892

Nachricht in der Chronik der Abtei Sint-Truiden des Servais Fullon (1675/1679)²), daß NvK, um den Lütticher Klerus für die Reform zu gewinnen, als deren Konservatoren die kraft Urkunde Nikolaus' V.³) zu Privilegienkonservatoren Bestimmten eingesetzt habe, nämlich den

¹⁾ S.o. Nr. 977.

²⁾ Der Calixttag (14. Oktober) fiel 1451 auf einen Donnerstag, an dem die hier genannte Hl.-Geist-Messe üblich war. Die Messe zu Ehren des hl. Calixt wurde daher auf den Freitag verschoben.

³⁾ S.u. Nr. 1893 sowie im besonderen Nr. 2280 Z. 5f.

⁴⁾ S.o. Nr. 1864. Zur Fortsetzung s.u. Nr. 1899.

⁵⁾ S.o. Nr. 1877 und 1878. Laut Monasticon Belge VI 151 ist die Äbtissin Beatrix von Rechoven 1447 letztmals belegt und tritt schon bald gegen eine Rente zurück; die neue Äbtissin Katharina von Schoenbeeck ist aber erst 1452 XI 30 — 1453 I 21 nachgewiesen. Wachtendonk schiebt in B nach der Äbtissin von Herkenrode unter Interpolation von Cornelius von Zandvliet (s.o. Nr. 1866) noch die Äbtissinnen von Oplinter und Mielen ein, was sicher ganz willkürlich ist.

Atom don document by conference.

¹⁾ Eine Notiz des 18. Jhs. vermerkt zu dem Zettel: stack bei f. 48. Da f. 47 Eintragungen vom 12. Oktober, f. 48 vom 15. Oktober 1451 enthält, wäre Nr. 1891 in dieselbe Zeit zu setzen, wenn f. 48 der ursprüngliche Ort des Zettels gewesen ist, jedenfalls in die Nähe von Nr. 1996.

²⁾ S.u. Nr. 1996.